



Die bundesweite Interessenvertretung für Energieberater

Newsletter Dezember 2021

Sehr geehrte Damen und Herren,

die Koalitionsverhandlungen sind abgeschlossen, der neue Koalitionsvertrag steht. Bei Gebäudeenergieeffizienz und Klimaschutz gibt es teils deutliche Weiterentwicklungen. Neben der Verbesserung der Energieausweise, der Einführung eines digitalen Gebäuderessourcenpasses und eines Gebäudeenergiekatasters werten wir als sehr positiv, dass der Sanierungsfahrplan (iSFP) ausgebaut und teilweise kostenlos angeboten werden soll. Der GIH hat die für Energieberater wichtigen Punkte zusammengefasst und kommentiert. Ob die gesteckten Klimaziele erreicht werden, ist fraglich und hängt von den Umsetzungen der oft noch vagen Formulierungen ab.

Wie die beschriebenen Maßnahmen konkret aussehen könnten und was auf die Energieberatung zukommt, diskutieren wir am 1. Dezember um 17 Uhr mit Experten aus Wissenschaft, Politik und Energieberatern. Unter dem Titel "Umsetzung des Klimaschutzes im Gebäudesektor" freuen wir uns auf die beiden BMWi-Referatsleiter Jens Acker und Dr. Martin Schöbe, die für die BEG und das GEG zuständig sind, sowie Dr. Martin Pehnt, Geschäftsführer des Forschungsinstituts ifeu, und Jan Karwatzki (Energieberater und Öko-Zentrum NRW). Nähere Informationen sowie die Einwahlmöglichkeit zur kostenlosen Online-Diskussionsrunde finden Interessierte [hier](#).

Mehr attraktive Förderungen des Bundes führen bei Immobilienbesitzern auch zu einer gesteigerten Nachfrage nach qualifizierten Energieberatern. Die meisten Experten sind gut ausgelastet und suchen fachliche Unterstützung. Der GIH hat reagiert und ein neues Ausbildungskonzept zum Gebäudeenergieberater entwickelt. Die ersten Lehrgänge werden vom GIH Baden-Württemberg und GIH Bayern im Frühjahr 2022 durchgeführt.

Begleitend zu den Ausbildungskursen wird auch Anfang Februar das neue Handbuch Energieberater veröffentlicht. Durch die große Anzahl an Projektbeteiligten und den damit erhöhten Abstimmungsaufwand erscheint das Buch leider erst in Februar. Bestellungen können bereits über den [GIH-Online-Shop](#) getätigt werden. Nähere Infos zur Gebäudeenergieberater-Ausbildung und zum Handbuch auch im Newsletter-Artikel.

Kommen Sie gesund und entspannt durch die Vorweihnachtszeit und starten Sie voll Energie ins Neue Jahr.

Ihr Team des GIH-Bundesverbands

Inhalt

[Bundesverband](#)

[Landesverbände](#)

[Wissenswertes](#)

[Rechtliches](#)

[Förderung](#)

[Netzwerk](#)

[Kooperationspartner](#)

Bundesverband

Energieberaterverband sieht die Weichen gestellt

Der größte deutsche Energieberaterverband GIH bewertet den gestern von SPD, Grünen und FDP vorgelegten Koalitionsvertrag positiv: "In Sachen Gebäudeenergieeffizienz und Klimaschutz sehen wir deutliche Verbesserungen. Die Weichen sind gestellt und zeigen in die richtige Richtung", fasst der Vorstandsvorsitzende Jürgen Leppig zusammen. Allerdings seien viele Punkte noch vage. Ob die gesteckten Klimaziele erreicht werden, hänge von deren konkreter Umsetzung ab. [Mehr >>](#)

Koalitionsvertrag: Neubaustandard 40 ab 2025, bestimmte iSFPs kostenlos



Der GIH begrüßt die vielen Ansätze zur Entbürokratisierung, Technologieoffenheit und Digitalisierung im aktuell veröffentlichten Koalitionsvertrag. Mit den für Wohnungseigentümergeinschaften und Gebäudekäufer kostenfreien iSFP-Beratungen können mehr ganzheitliche Sanierungsmaßnahmen realisiert werden. Der GIH hat die wichtigsten Punkte zusammengefasst und kommentiert. [Mehr >>](#)

GIH bietet Grundausbildung zum Energieberater an

Zunehmend attraktive Fördermöglichkeiten steigern die Nachfrage der Immobilienbesitzer nach einer Beratung zur energetischen Modernisierung. Die im Markt tätigen Energieberater kommen an ihre Kapazitätsgrenzen. Um das Berufsbild des Gebäudeenergieberaters zu stärken und mehr qualifiziertes Personal auszubilden, hat der GIH ein Kurskonzept entwickelt. Im Frühjahr 2022 starten die ersten Kurse "Grundausbildung zum Energieberater". [Mehr >>](#)

Update Handbuch Gebäudeenergieberatung - die fünfte, komplett überarbeitete Neuauflage des Klassikers



Über 50 Projektbeteiligte arbeiten derzeit an der Neuauflage des umfassenden Nachschlagewerks für Energieberater. Der notwendige inhaltliche Abstimmungsaufwand sowie Lieferengpässe in der Papierindustrie führen zu einer Verschiebung des Drucktermins. Alle Besteller und Interessenten müssen sich leider noch bis Anfang Februar gedulden. Das Buch kann bereits im [GIH-Online-Shop](#) bestellt werden - die Bezahlung und Auslieferung erfolgen dann erst im neuen Jahr.

Süddeutsches Energieberater-Forum 2022

11.-12. Februar 2022, erneut im winterlichen Feuchtwangen



Der GIH Baden-Württemberg e.V. veranstaltet bereits zum 19. Mal das Süddeutsche-Energieberater-Forum in Feuchtwangen. [Mehr >>](#)

One-Stop-Shops: GIH NRW im Austausch mit Wuppertal Institut



Die Energetische Gebäudesanierung mit Hilfe von One-Stop-Shops geht nun in die Umsetzungsphase. Gisela Renner, 1. Vorsitzende des GIH NRW, steht im Austausch mit der Projektleitung vom Wuppertal Institut um Erkenntnisse zu diskutieren. Weitere Projektinformationen und Newsletter: <https://proretro.eu>

Wissenswertes

Start der Online-Plattform "Gebäudeforum klimaneutral" der dena



Seit wenigen Tagen ist die neue, bundesweite Anlaufstelle für klimaneutrales Bauen und Sanieren der dena online. [Mehr >>](#)

Forschungsprojekt entwickelt Planungsmodell für klima- und ressourcenschonende Energiesysteme

Methodischer Ansatz InPEQ¹



¹ z.B. für Wärmepumpen, Dämmung, BHKW, Photovoltaikanlagen
² unter Berücksichtigung der Differenzierung des Environmental Footprint nach der EU Kommission bis zu 19 Einzelindikatoren

Der GIH ist Beiratsmitglied eines kürzlich gestarteten und von der Deutschen Bundesstiftung Umwelt geförderten Forschungsprojekts an der Hochschule Pforzheim. Im Beirat unterstützt der GIH mit fachlicher Expertise und fungiert als Multiplikator für die Projektergebnisse. [Mehr >>](#)

Rechtliches

BGH-Urteil zu Wärmedämmung

Bei der Dämmung eines Mehrfamilienhauses, das bereits an der Grundstücksgrenze steht, müssen angrenzende Nachbarn den Überbau in gewissem Umfang dulden. Der Bundesgerichtshof erlaubt aus Klimaschutzgründen derartige Regeln den Ländern, die dafür gesetzlich zuständig sind. [Mehr >>](#)

Bundesrat stimmt Heizkostenverordnung zu



Der Bundesrat hat am 5. November 2021 einer Regierungsverordnung zugestimmt, die neue Regeln zur Heizkostenabrechnung vorsieht. Hintergrund sind europäische Vorgaben zur Energieeffizienz. Seine Zustimmung hat der Bundesrat allerdings an die Bedingung geknüpft, dass die Verordnung bereits nach drei Jahren evaluiert wird. [Mehr >>](#)

Förderung

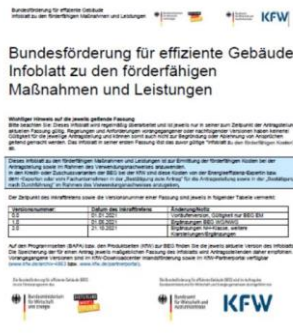
Förderpolitik muss verlässlich sein

Mit gemischten Gefühlen nimmt Deutschlands größter Energieberaterverband GIH die Ankündigung des Bundeswirtschaftsministeriums auf, die Förderung von Neubauten mit Effizienzstandard 55 einzustellen. "Was klimapolitisch völlig verständlich ist, kann planerisch bei Bauherren und Energieberatern gravierende Folgen nach sich ziehen", kritisiert der Verbandsvorsitzende Jürgen Leppig. [Mehr >>](#)

Einstellung der BEG-Förderung von Effizienzhaus/-gebäude 55 im Neubau

Zum 1. Februar 2022 wird die Neubauförderung für das Effizienzhaus/-gebäude 55 der Bundesförderung für effiziente Gebäude (BEG) eingestellt. Vollständige Anträge können noch bis 31.01.2022 gestellt werden. Maßgeblich hierfür ist das Datum der Antragstellung. [Mehr >>](#)

Aufzugsschachtentlüftung jetzt förderfähig nach BEG



Das Infoblatt zu den förderfähigen Maßnahmen und Leistungen wurde erweitert und die Aufzugsschachtentlüftung in den Katalog der förderfähigen Maßnahmen nach BEG aufgenommen. [Mehr >>](#)

Netzwerk

Bauministerkonferenz: Beschluss zur Abkehr von der Gebäudeeffizienz ist realitätsfern



Ein Verbändebündnis hat sich gegen den Beschluss der Bauministerkonferenz in Erfurt ausgesprochen, "die einseitige Ausrichtung an der Gebäudedämmung aufzugeben". [Mehr >>](#)

PRESSEMITTEILUNG

Bauministerkonferenz: Beschluss zur Abkehr von der Gebäudeeffizienz ist realitätsfern

Kooperationspartner

Von innen mit Holzfasern gedämmt: Denkmalgeschütztes Stadtpalais in Lahr



Wo einst Tabak und Wein gelagert wurden, sind Wohnungen, Ferienappartements und ein Gewölbekeller für Veranstaltungen entstanden. Energetisch und wohngesund mit ökologischer GUTEX Holzfaserdämmung von innen saniert, erstrahlt das Palais Wunderlich in neuem Glanz. [Mehr >>](#)

Veranstaltungen in den kommenden 2 Monaten

01.12.2021 - 17:00-18:30 Uhr
GIH Online-Seminarkanal
WissensWerkstatt

GIH Online-Diskussion zum Koalitionsvertrag: Umsetzung des Klimaschutzes im Gebäudesektor

[Mehr »](#)

11.12.2021 - 09:00-17:30
Online-Seminar
GIH Bayern e.V.

Kurserganzung: Energieaudit DIN EN 16247

[Mehr »](#)

11.01.2022 - 09:00-12:30
Online:
GIH Baden-Württemberg e.V.

Grundlagen der Warmebruckenberechnung

[Mehr »](#)

13.01.2022 - 17:00-18:30 Uhr
GIH Online-Seminarkanal
WissensWerkstatt

GIH Online-Seminar: Innovative Deckensysteme - Heizen & Kühlen in einem System

[Mehr »](#)

17.01.2022 - 17:00-18:30 Uhr
GIH Online-Seminarkanal
WissensWerkstatt

GIH Online-Seminar: Wärmepumpen in der Sanierung

[Mehr »](#)

17.01.2022 - 9:00-17:30
Online-Seminar
GIH Bayern e.V.

Zertifikatslehrgang Anwendung der DIN V 18599 in der Praxis - zum Eintrag Nichtwohngebäude BAFA und für die Zusatzqualifikation Energieaudit DIN EN 16247 Online (7 Tage)

[Mehr »](#)

24.01.2022 - 17:00-18:30 Uhr
GIH Online-Seminarkanal

GIH Online-Seminar: Einbruchschutz zahlt sich aus

WissensWerkstatt

[Mehr »](#)

24.01.2022 - 09:00-12:30

Online:

GIH Baden-Württemberg e.V.

Der individuelle Sanierungsfahrplan - für bereits gelistete Energieberatende (BAFA + dena)

[Mehr »](#)

29.01.2022 - 08:30-16:30

Online-Seminar

GIH Bayern e.V.

Kursergänzung: Energieaudit DIN EN 16247

[Mehr »](#)

Bei Fragen und Anregungen senden Sie uns bitte eine E-Mail an info@gih.de oder rufen Sie an unter **030 340 60 23-70**.

Für Inhalte externer Verlinkungen kann keine Verantwortung übernommen werden.
Sie können den Newsletter hier [abbestellen](#)